

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1845**

13 (14.1.1845)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 13.

Dienstag den 14. Januar

1845.

## Frauen-Verein.

Im verfloffenen Monat Dezember wurden auf Rechnung des Frauenvereins an Arme und Kranke 1311 Portionen Suppe zu unentgeltlich abgegeben. Die Einlagen in der Armenbüchse der Suppenanstalt betragen . . . 43 fl. 42 kr. 16 fl. 17 kr. Der Frauenverein hatte daher zuzuschließen . . . . . 27 fl. 25 kr. was hiemit zur Kenntniß der verehrten Mitglieder gebracht wird.  
Die Vicepräsidentin.

## Dankagung.

Nro. 425. Von dem Verein genannt „Klub“ wurden dem Almosen 6 fl. als Geschenk übergeben, wofür anmit dankt  
Karlsruhe den 12. Januar 1845.  
Großherzogliche Armenkommission.  
K. B u r g e r.

## Bekanntmachungen.

(1) [Schuldenliquidation.] Ueber die Verlassenschaft des dahier verstorbenen pensionirten Rittmeisters Grafen Karl August von Sponck ist Gant erkannt, und Tagfahrt zum Richtastellungs- und Vorzugsverfahren auf Montag den 27. Januar 1845 Vormittags 9 Uhr auf diesseitiger Amtskanzlei festgesetzt, wo alle Diejenigen, welche aus was immer für einem Grunde Ansprüche an die Masse zu machen gedenken, solche, bei Vermeidung des Ausschlusses von der Gant, persönlich oder durch gehörig Bevollmächtigte, schriftlich oder mündlich anzumelden, und zugleich die etwaigen Vorzugs- oder Unterpfandsrechte, welche sie geltend machen wollen, zu bezeichnen haben, und zwar mit gleichzeitiger Vorlegung der Beweisurkunden oder Antretung des Beweises mit andern Beweismitteln. Zugleich werden in der Tagfahrt ein Massepfleger und ein Gläubigerausschuß ernannt, Borg- und Nachlassvergleiche versucht, und sollen in Bezug auf Borgvergleiche und Ernennung des Massepflegers und Gläubigerausschusses die Nicht-Erscheinenden als der Mehrzahl der Erschienenen beitretend angesehen werden.

Karlsruhe den 9. Januar 1845.

Großh. Stadtm.

R u t h.

E. D ä n g e r.

## Versteigerungen und Verkäufe.

(2) [Hausversteigerung.] Aus der Verlassenschaft der Metzgermeister Karl Nagel'schen Eheleute dahier, wird am Mittwoch den 22. d. M., Nachmittags 2 Uhr, der Erbtheilung wegen, das einstöckige Wohnhaus mit Seitenflügel in der Kreuzstraße Nro. 22, einerseits Schlosser Wagner, anderseits Fischer Wittwe, im Hause selbst öffentlich ver-

kauft und sogleich zugeschlagen, wenn der Schätungspreis oder mehr geboten wird.

Karlsruhe den 2. Januar 1845.

Großh. Stadtm. Revisorat.

Gerhard. L. H ö d.

(1) [Holzversteigerung.] Aus dem Großh. Hardtwalde, Forstbezirks Eggenstein, werden öffentlicher Versteigerung ausgesetzt:

Donnerstag den 16. d. M.

Distrikt Tabakschlag zc.

19 Klafter Eichenholz,

32 „ „ Forstenholz und

1300 Stück forlene Hopfenstangen.

Die Zusammenkunft findet früh 9 Uhr auf der Grabener Allee bei der Stuttenser Quer-Allee statt.

Karlsruhe den 13. Januar 1845.

Großh. Hof-Forstamt.

J. A. d. H. F. M.

E r d e l m e y e r.

(2) [Weinversteigerung.] Im Gasthaus zum König von Preußen werden Mittwoch den 15. Januar, Nachmittags 2 Uhr eine Parthie Champagner Weine in Flaschen gegen baare Zahlung versteigert werden.

M. Wagner.

## Wohnungs-Anträge u. Gesuche.

Bei Unterzeichnetem ist im neubauten Haus in der Steinstraße, nahe beim Bahnhof der 2. Stock zu vermieten, bestehend in 5 heizbaren Zimmern, Alkof, Küche, 2 Dachkammern, Holzremis, Keller, Theil am Trockenspeicher und Waschhaus, und kann sogleich oder auf den 23. April bezogen werden.

Joh. Häuber,

Plästerermeister.

In der langen Straße No. 126 neben der Hofapotheke ist auf den 23. April ein freundliches Mansardenlogis, bestehend in 3 tapezirten heizbaren Zimmern, Küche, Keller, Kammer ic. an eine stille Familie zu vermieten.

Langestraße No. 119. ist ein Logis im untern Stock zu vermieten, bestehend in 3 großen Zimmern, Küche, Keller und Holzremise, auf den 23ten April d. J. zu beziehen.

In der Hirschstraße No. 8. ist ein Logis, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller, 2 Speicherkammern, Holzschopf, Theil am Waschhaus auf den 23. April an eine stille Familie zu vermieten.

Bei Metzger Häusern, Waldstraße No. 36. ist ein Logis im 2. Stock zu beziehen, bestehend in 3 auf die Straße gehenden Zimmern nebst Küche, Keller, Holzlage, und kann auf den 23. April bezogen werden.

Lange Straße No. 136. ist ein schön möblirtes Zimmer mit Alkof im Seitenbau auf den 1. Febr. zu vermieten.

In der langen Straße No. 121. ist im Hintergebäude ein Logis, bestehend in drei Zimmern, Speicherkammer, Küche, Keller, Theil am Waschhaus und Holzplatz zu vermieten und auf den 23. April zu beziehen.

In der Hirschstraße No. 17. ist auf den 23ten April ein Logis im untern Stock von 4 tapezirten heizbaren Zimmern nebst Alkof, Küche, Keller, Theil am Waschhaus und Trockenspeicher nebst Holzstall zu vermieten.

Im Hause No. 4 der Zähringerstraße im untern Stock ist auf den 23. April ein Logis zu vermieten, welches sich zu jedem Geschäft eignet, es besteht in 3 Zimmern, Küche, Keller, gemeinschaftliches Waschhaus und sonstigen Bequemlichkeiten, auf Verlangen kann es auch auf den 23. Januar bezogen werden. Das Nähere beim Eigenthümer Friedrich Eberwein, Waldhornstraße No. 34.

Wegen schneller Verletzung sind sogleich 2 möblierte Zimmer billig zu vermieten in der Stephaniensstraße No. 6. im zweiten Stock.

Akademiestraße No. 23. sind 2 Zimmer mit oder ohne Möbel sogleich zu beziehen. Das Nähere im 2. Stock.

In der Ritterstraße No. 4 ist im obern Stock auf den 23. April ein geräumiges Logis zu vermieten, bestehend in 5 heizbaren tapezirten Zimmern, 2 Mansardenzimmern, Küche, Keller, Holzplatz, Theil am Waschhaus und Speicher. Das Nähere ist im obern Stock zu erfahren.

In No. 14. der Quersstraße zunächst dem Ruppurrer Thor sind bis 23. April 2 Logis zu vermieten,

1) der mittlere Stock im Hinterhaus, bestehend in Stube, Kammer, Küche, Keller und an der Stieg 2 Behälter für Requisiten aufzubewahren nebst einem verschlossenen Holzplatz und Brunnen im Haus.

2) der 3. Stock im Hinterhaus, bestehend in Stube, Küche, Speicher, Keller und Holzplatz.

In der neuen Thorstraße No. 16. ist eine Wohnung sogleich oder auf den 23. Januar zu vermieten, bestehend in 2 Zimmern, Küche und sonstiger Zugehör, auch sind 2 ineinandergehende Zimmer für ledige Herrn mit Bett und Möbel daselbst zu vermieten und können sogleich bezogen werden.

In der langen Straße No. 125 ist ein Logis zu vermieten im 2. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Alkof nebst sonstigen Erfordernissen, und kann auf den 23. April bezogen werden.

Langestraße No. 26. Sommerseite, ist ein schönes Logis, bestehend in 6 Zimmern, 2 Alkoven, Speicher, Keller u. s. w. mehr auf den 23. April beziehbar zu vermieten und das Nähere im Hause selbst bei Kaufmann C. A. Braun warth zu erfragen.

In der alten Waldstraße Nr. 26. ist ein Logis, bestehend in 4 heizbaren Zimmern, Küche, Speicherkammer, Holzplatz und Keller nebst übrigen Bequemlichkeiten auf den 25. April zu vermieten. Das Nähere daselbst im Hintergebäude.

(1) [Logisgesuch.] Es wird ein kleines Logis oder auch Theil an einem größeren zu mieten gesucht. Näheres zu erfragen neue Waldstraße Nr. 50. bei Elisabeth W. Ellschläger.

(1) [Logisgesuch.] Es wird ein Laden nebst Wohnung von zwei bis drei Zimmern zu mieten gesucht; zu erfragen auf dem Comptoir dieses Blattes.

(1) [Logisgesuch.] Es wird auf den 23. April oder 23. Juli ein Logis von 12 - 15 Zimmern zwischen der Karlsstraße und Lammstraße gesucht. Das Nähere zu erfragen Stephaniensstraße Nr. 50.

### Vermischte Nachrichten.

(3) [Kapital zu verleihen.] Auf den 23. Januar ist ein Kapital von 4000 fl. bis 5500 fl. auf erste Hypothek und doppelte Versicherung zu 4 pCt. auszuliehen. Das Nähere im Comptoir dieses Blattes.

(1) [Gesuch.] In ein hiesiges Handlungshaus wird ein Hansknecht, der sich über Treue und Fleiß gehörig ausweisen kann, auf den 1. Februar d. J. gesucht. Näheres im Comptoir dieses Blattes.

(1) [Gesuch.] Eine gesunde Amme wird gesucht, Karlsstraße No. 2. eine Treppe hoch.

(1) [Dienst Antrag.] Ein Mädchen das im Kochen und den übrigen häuslichen Arbeiten erfahren und mit guten Zeugnissen versehen ist, findet sogleich einen Dienst. Näheres Herrenstraße Nr. 31.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen welches im Kochen und allen häuslichen Geschäften gut erfahren ist, auch mit Kindern umzugehen weiß, wünscht eine Stelle und kann sogleich eintreten. Näheres zu erfragen in der Karl-Friedrichs-Straße No. 4. im 2. Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen das Kochen kann, sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht und gute Zeugnisse besitzt, wünscht sogleich eine passende Stelle. Zu erfragen in Nr. 4. der Spitalstraße.

(2) [Lehrlingsgesuch.] Für mein Tuchwaaren-Geschäft, welches ich in Bälde zu eröffnen beabsichtige, suche ich einen hiesigen mit den nöthigen Vorkenntnissen versehenen jungen Mann in die Lehre.

Heinrich Schnabel, lange Straße No. 136.

(1) [Verlorenes.] Es ging eine goldene Amsprange mit farbigen Steinen von der Kasernenstraße durch die Amalienstraße bis an die Hirsch-

straße verloren. Der redliche Finder wolle sie gegen eine gute Belohnung in der Amalienstraße Nr. 57. abgeben.

(1) [Verloren.] Samstag den 11., Vormittags ist in der Erbprinzenstraße ein kleiner seidener Geldbeutel mit 5-6 fl. Geld, worunter ein 5 Frankenstück, verloren gegangen. Der redliche Finder wird ersucht, gegen entsprechende Belohnung diesen im Hause No. 20. der Erbprinzenstraße gefälligst abzugeben.

(2) [Hausverkauf.] Es ist ein schönes großes Haus aus freier Hand zu verkaufen, ganz oder in 2 Theilen, nebst einem Bauplatz. Weitere Auskunft bei Herrn Kölle im Commissions-Bureau.

(2) [Verkaufsanzeige.] Ein Paar noch sehr brauchbare Brustblatt-Geschirre sind billigen Preises in Auftrag zu verkaufen bei

**A. Jenne, Sattlermeister,**  
Amalienstraße No. 2.

(1) [Verkaufsanzeige.] Lange Straße No. 28. sind große Frankenthaler Linsen zu verkaufen; auch ist ebendasselbst eine Kinderbettlade mit Gallerie billig zu verkaufen.

(1) [Verkaufsanzeige.] In der Schlachthausstraße No. 1. im untern Stock ist ein großer tannener Kleider- und Wäsche-Schrank mit zwei Thüren, ein verschließbarer Actenschrank mit 21 Fächern und ein alter Kommod billig zu verkaufen.

(1) [Verkaufsanzeige.] Bei Blecher Dellenhach, Blumenstraße Nr. 19. ist ein noch in gutem Stande befindlicher Papagey-Kassa zu verkaufen.

(1) [Verkaufsanzeige.] Der Gewinner des Delgemäldes, welches die Sage vom Eilbönig darstellt, ist willens es zu verkaufen. Das Nähere bei Hrn. Seyfried, zum weißen Löwen, woselbst das Bild aufgestellt ist.

(1) [Kaufgesuch.] Man wünscht ein schon gebrauchtes oder auch neues (billiges) Schreibpult, sogenanntes Stehpult zu kaufen. Näheres auf dem Comptoir dieses Blattes.

### Privat-Bekanntmachungen.

Trockener Liedolsheimer und Hochstätter Pech-Dorf, das Mees zu 2 fl. 12 kr.

Trockener Ruffheimer und Huttenheimer Pech-Dorf, das Mees zu 1 fl. 45 kr. frei ans Haus.

Bestellungen darauf werden bei **Conradin Haagel** angenommen.

**Am 1. Februar finden die Ziehungen der Großherzoglich Badischen 50 fl. Loose u. Herzoglich Nassauischen 25 fl. Loose statt.** Originalloose hierzu werden verkauft, und herausgekommene Loose sowie Coupons an Zahlung angenommen bei

**K. A. Levis,** lange Straße No. 94.,  
unweit dem Gasthof zum Erbprinzen.

### Maskenball.

Freitag den 31. Januar halte ich einen Maskenball für meine Schüler im Gasthause zum weißen Löwen. Die Eintrittskarte für die Herren 36 kr. für die Damen 18 kr. Dieselben sind im Gasthaus zum weißen Löwen und in meiner Wohnung, Nr. 18. neben dem goldenen Schiff zu haben.

**Karl Mehrlich,** Tanzlehrer.

### J. Wraug zum Augarten,

beehrt sich ergebenst anzuzeigen, daß er die Gastwirtschaft zum Großherzog, innerer Zirkel Nr. 22. übernommen, um daselbst, sein selbst gebrautes Bier von heute an zu verzapfen.

Indem er daher zu zahlreichem Besuche andurch höflichst einladet, gibt er die Versicherung daß bei einer neuen hübschen Einrichtung, für vorzüglich gutes Bier und Wein, prompte und gefällige Bedienung bestens gesorgt wird.

Karlsruhe den 12. Januar 1845.

Eine frische Sendung extrafeines Kunstmehl so wie auch schöner Gries ist wieder angekommen und wird zu billigen Preisen verkauft bei

**A. Schmidt, Bäckermeister,**  
innerer Zirkel No. 29

Hiermit sage ich meinen Freunden und Freundinnen ein herzliches Lebewohl und erlaube zugleich, im Fall jemanden etwas an mich zu fordern hat, sich bei Herrn Kürschner Schmidt zu melden, und wer etwas an mich zu zahlen hat, beliebe es dem Kleeblatt, welches sich jeden Abend in der Maier'schen Bierbrauerei befindet, zu übergeben.

**Chevalier Majeur.**

vd. Fuchs, Katharina & Fridolin

### Museum.

Der Verein für ernste Chornuß

kann eingetretener Hindernisse wegen seine Uebungen erst Samstag den 18. d. M. und zwar Abends sechs Uhr fortsetzen.

Der Vorstand.

### Phrenologische Vorlesung.

Mehrere verehrliche Theilnehmer an dem phrenologischen Cursus, welche den laufenden Vorträgen (Mittwochs und Samstags) anzuwohnen verhindert sind, haben gewünscht, daß ich die bis jetzt in drei Stunden gegebene Wiederholung der Vorträge neben den laufenden Vorlesungen fortsetze. Ich entspreche diesem Wunsche auch deswegen gerne, da auch die übrigen Theilnehmer wohl bisweilen anzuwohnen verhindert sind und so die etwa versäumten Vorlesungen nachgeholt werden können, was darum wünschenswerth ist weil die nach Beendigung der Organenlehre zu gebende practische Anweisung im Kopfuntersuchen eine möglichst vollständige Kenntniss der Organenlehre voraussetzt. Auf die practische Seite oder die Kunst der Phrenologie ist deswegen ein besonderes Gewicht zu legen, da nicht nur ein großer dauernder Genuss von dieser Kunst versprochen werden mag, sondern auch diese Kunst allein die Ueberzeugung von der Wahrheit der Wissenschaft geben kann.

Ich werde Dienstags und Freitags von halb 5 bis halb 6 Uhr die Wiederholungsvorlesungen geben. Dienstag, 14. Januar Fortsetzung der Seelenlehre: Zerstörungstrieb, Verheimlichungstrieb, Erwerbstrieb.

Mittwoch, 15. Januar Fortsetzung der Seelenlehre: Sinn für das Wunderbare, Idealität, Witz, Nachahmung.

**Dr. Scheve.**

### Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 14 Januar: Zum erstenmale: **Mutter und Sohn**, Schauspiel in 5 Aufzügen und 2 Abtheilungen, mit freier Benutzung des Bremer'schen Romans „die Nachbarn“ von Charlotte Birch-Pfeiffer. Herr Otto, vom Großh. Hoftheater zu Oldenburg, Bruno von Mansfeld, als Gast.

### Kirchenbuchs: Auszüge.

In der hiesig israelitischen Gemeinde. (Geboren.)  
Den 17. Juli. Ludwig Jakob, Vater Eduard Höber, Bürger und Kaufmann.

Den 18. Emil Elias, Vater Abraham Willstätter, Bürger und Kaufmann.

Den 30. Max Ludwig, Vater Dr. Hochstätter, Bgr. und Hospitalarzt.

Den 30. Hannchen, Vater J. W. Ettlinger, Bürger und Schuhmachermeister.

Den 24. August. Nathan, Vater Thias Schlesinger, Bürger und Kaufmann.

Den 20. September. Adolphine, Vater Elias L. Willstätter, Bürger und Kaufmann.

Den 24. Rudolphine, Vater S. F. Dreifuß, Bgr. und Kaufmann.

Den 5. November. Lenchen, Vater B. F. Wormser, Bürger und Kaufmann.

Den 20. Dezember. Anselm, Vater Adolph Firsch, Bürger und Kaufmann.

Den 21. Thelia, Vat. Simon Model, Bürger und Kaufmann.

Den 24. Leopold Edw. Vat. Lazarus Ettlinger, Bgr. und Kaufmann.

Den 29. Julie, Vater David A. Levinger, Bürger und Kaufmann.

Den 31. Max, Vater Adolph Bielefeld, Bürger und Buchhändler.

Bis auf unbestimmte Zeit ist der Preis für die

**Regierungsblätter** für das Großherzogthum Baden von 1803 bis 1832 incl., systematisch zusammengestellt, mit chronologischem Register. 4 Bände gr. 8<sup>o</sup>, 288 Bogen. Bisheriger Preis 22 fl.

auf 6 fl. ermäßigt, um welchen beispieslos billigen Betrag diese anerkannt gute Ausgabe der Regierungsblätter durch jede Buchhandlung oder von der unterzeichneten Verlagshandlung direkt zu beziehen ist.

Die Abnehmer der ersten 3 Bände, welche den im Jahr 1836 erschienenen 4. Band noch nicht besitzen, können denselben um den gleichfalls ermäßigten Preis von 1 fl. 30 fr. (bisherigen Preis 5 fl. 24 fr.) einzeln erhalten.

Zu erhalten in allen hiesigen Buchhandlungen.

**Chr. Fr. Müller'sche Hofbuchhandlung.**

### Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Im Darmstädter Hof. Hr. Reiser, Kfm. v. Offen- burg. Hr. Glaser, Kfm. v. Basel.

Im Deutschen Hof. Hr. Pieber, Kfm. v. Sultz- burg. Hr. Kufner, Chyrurg von Neustadt.

Im Englischen Hof. Hr. Schlund, Gastgeber v. Bühl. Hr. Ch. Simon, Kfm. v. Sarimon. Hr. Mau- rer, Part. mit Fam. von Wien.

Im goldenen Adler. Hr. Degen, Gastgeber von Rastadt. Hr. Trilling, Förster v. Dieburg. Hr. Schrei- ber, Kfm. von Dypenheim. Hr. Marx, Hdm. v. Bruch- sal. Hr. Rehsfuß, Fabrik. von Sundheim.

Im goldenen Lamm. Hr. Kiendorf, Part. v. Raub.

Im goldenen Ochsen. Hr. Brunner, Gutsbes-itzer von Rheinzabern. Hr. Weigel, Gutsbesitzer daher. Hr. Potkolz, Kfm. von Pforzheim. Hr. Puttmacher, Gastgeber daher. Hr. Hellerich, Professor daher. Hr. Koller, Fabr. daher. Hr. Wachenheimer, Kfm. v. Worms. Hr. Martin, Cant. Med. von Wieberdingen.

Im goldenen Schiff. Hr. Grün, Gastwirth von Bruchsal. Hr. Rosenfeld, Hdm. von Hoffenheim. Hr. Wertheimer, Hdm. v. Durbach.

Im Hof von Holland. Hr. Kircher, Kfm. von Berlin. Hr. Morches, Partik. von Nancy. Hr. v. Dis- tendorf aus Westphalen. Hr. Ries, Postpraktikant von Kebl.

Im Kaiser Alexander. Hr. Klein v. Ilbesheim. Hr. Guggert von Laden.

Im Prinz Friedrich von Baden. Hr. As- bacher, Part. von Ludwigsburg. Hr. Rast, Hr. Euler, Hr. Baron von Becoulaine und Hr. Baron von Hase,

Stud. von Heidelberg. Hr. Brunner und Hr. Mayer, Part. von Strassburg.

Im Rheinischen Hof. Hr. Ertheimer, Kaufm. von Bilschheim.

Im Ritter. Hr. Kornmann, Part. von Pforzheim. Hr. Holz von Tiefenbronn. Hr. Kienzle, Fabrik. von Hiltlingen. Hr. Jarewicz, Gutsbesitzer von Lemberg. Hr. Eggert, Bierbrauereibesitzer von Wiblingen. Hr. Korn, Faktor v. Gaggenau.

Im Römischen Kaiser. Hr. Lauterwasser, Part. von Lahr. Hr. Löcher, Kaufm. von Emmendingen. Hr. Schner, Stud. von Bonn. Hr. Luz, Part. v. Schaff- hausen. Hr. Baron Block, Rent. von Strassburg.

Im rothen Haus. Hr. Wolf, Actuar von Heidel- berg. Hr. Stuhl, Notar von Baden. Hr. Armbruster, Typograph von Offenburg. Hr. Brucker, Stud. von Wiblingen. Hr. Bürgi, Part. v. Schwyz. Hr. Fischer, pract. Arzt von Wiesloch.

Im Schwanen. Hr. Elser von Ruffheim. Hr. Löffel von Endingen. Hr. Werber, Hdm. v. Weiffen- burg. Rad. Panzer v. Heidelberg.

In der Stadt Pforzheim. Hr. Pudrim von Strassburg. Hr. Staub, Hr. Steindrenner, Hr. Bohnen- berger und Hr. Rothacker v. Pforzheim. Hr. Adelmann von Achern. Hr. Sahn von Bruchsal.

Im weißen Löwen. Hr. Schmiedt u. Hr. Erub von Freiburg.

Im Zähringer Hof. Hr. Neuburger, Pharma- zeut von Rastadt. Hr. Hugo von Lahr. Hr. Stein, Kaufm. von Offenbach. Hr. Löhr, Kfm. v. Speyer. Hr. Heffel, Kfm. von Frankfurt. Hr. Deuß, Kfm. v. Bam- berg. Hr. Hellwig, Kfm. v. Coblenz. Hr. Hepler, Kfm. von Augsburg.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.